

## Der Nationalpark Podyjí

Der Nationalpark Podyjí schützt den am besten erhaltenen Naturbereich im ganzen Mähren. Der Park erstreckt sich zwischen der Vranov-Talsperre und Znojmo und ist nur für Fußgänger und Radfahrer zugänglich, zusätzlich darf man sich hier ausschließlich auf markierten Wegen bewegen. Ein tüchtiger Radfahrer schafft es, den Park an einem Tag durchzufahren, wenn Sie zu Fuß wandern oder die hiesige Natur wirklich genießen möchten, planen Sie die Trasse auf mehrere Tage. Die von uns vorgeschlagene Trasse beginnt in Podmolí, von dort gelangen Sie nach der blauen, roten und grünen Markierung an die Nový Hrádek-Ruine. Nach der Besichtigung kehren Sie an die rote Markierung zurück, die Sie nach Lukov führt. Von dort kommen Sie über eine nicht bezeichnete Feldschneise nach Čížov, wo Sie sich eine kurze Pause zur Besichtigung der lokalen interessanten Objekte gönnen können. Ferner steht Ihnen der attraktive Hardegg-Kreis bevor, der Sie in die Nähe der österreichischen Grenzstadt Hardegg mit einer zugänglichen mittelalterlichen Burg führt. Heute ist es kein Problem, hier die Staatsgrenzen zu überqueren, weshalb Sie mit dem Besuch dieses reizvollen Standortes im Voraus rechnen sollten. Auf dem Rückweg über Čížov können Sie am Teich Dehták halten, der zum Schwimmen geeignet ist, und dann fahren Sie ohne größere Aufenthalte über Horní Břečkov und Lukov nach Podmolí zurück.

### Der Nationalpark Podyjí ([www.nppodyji.cz](http://www.nppodyji.cz))

Der schwer zugängliche Nationalpark Podyjí (Thaya-Tal) konnte allen Bemühungen um intensivere Wirtschaftsnutzung bestehen und dank dieser Tatsache seine Naturwerte fast vollständig erhalten. Dieser Grenzbereich war nach dem zweiten Weltkrieg zusätzlich für lange 50 Jahre für die Öffentlichkeit absolut gesperrt. Im Jahr 1991 wurde unmittelbar nach der Abschaffung dieses Verbots der wertvollste Teil zum Nationalpark erklärt. Gegenstand der Schutzmassnahme sind das tiefe und felsige Flusstal und die Laubwälder mit natürlicher Baumartstruktur in der Umgebung. Außerdem kommen auf dem Gebiet des Nationalparks viele seltene Pflanzen und Tiere vor.

### Nový Hrádek bei Lukova ([www.novyhradek.net](http://www.novyhradek.net))

Nový Hrádek gehört zu den romantischsten Burgruinen im Mähren. Sie bestimmt aus zwei typenunterschiedlichen Teilen. Beide sind sehr gut erhalten. Die Mitte des 14. Jahrhunderts vom Markgrafen Jan Jindřich gegründete Burg verkam nach der schwedischen Invasion im dreißigjährigen Krieg. Eine Belegung in Form eines regen Reiseverkehrs wurde nach 1948 durch das Entstehen des eisernen Vorhangs erstickt. Zurzeit ist die Burg wieder zugänglich, obwohl hier keine großen Kulturveranstaltungen stattfinden. Umso mehr interessiert sie die Naturliebhaber, weil hier oft die seltene Äskulapnatter vorkommt und im Juli blühen hier die außergewöhnlich dekorativen Königskerzen auf.

### Čížov

Die Begeisterung über den Fall des eisernen Vorhangs im Jahr 1989 war derart groß, dass sämtliche pioniertchnische Sperranlagen, durch welche unsere Grenzen mit Österreich und Bundesrepublik Deutschland hermetisch gesperrt waren, schnell und gründlich beseitigt wurden. Nur ein kurzer Abschnitt davon ist südlich von Čížov erhalten geblieben. Unweit davon ist im Gebäude der ehemaligen Zollbehörde das Besucherzentrum des Nationalparks Podyjí untergebracht.

### Der Hardegg-Kreis

Der Hardegg-Kreis beträgt rund 8 km und ist mit blauer und grüner Markierung bezeichnet. Von diesem Kreis biegt ein kurzer Pfad ab, der Sie zu einer Aussicht über die Burg und das Städtchen Hardegg führt.